

Reisetipps – Besonderheiten von Äthiopien

Äthiopien verlangt vom Reisenden einige Anstrengungen. Es ist ein Land der Widersprüche, hohe Armut, schlechte Infrastruktur und fehlt es am nötigsten Komfort. Dazu kommen Bettler und Diebe. Reisen Sie als Gast und Schüler und das Land wird Sie nie loslassen.

Gehen Sie auf die Menschen zu und sprechen Sie mit Ihnen. Nehmen Sie Fotos von zuhause und Ihrer Familie mit. Bewahren Sie Ruhe und Humor, wenn mal etwas nicht klappt.

Dennoch das Land wird Sie nie loslassen:

Anreise

Die Anreise erfolgt mit dem Flugzeug. Ethiopian Airlines bietet täglich ab Frankfurt Nonstop Verbindungen, Lufthansa, Turkish Airlines, Egypt Air und die Emirates fliegen mit Umstieg Addis Ababa an.

Auf dem Landweg ist die Reise äusserst beschwerlich und Sie benötigen lange und viele Transitvisa. Via Eritrea ist eine Einreise demnächst möglich. Die Länder arbeiten am Friedensschluss. Wenn Sie von Kenia einreisen wollen, so gilt das Grenzgebiet als gefährlich.

Visa

Ein Visa ist erforderlich. Die Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite, in der Schweiz holen wir auch die Visa ein. Einreise und Transitvisa bis max. 7 Tage werden auch am Flughafen ausgestellt

www.visadienst.ch/aethiopien

Die Adresse der äthiopischen Botschaft in Berlin:

Botschaft von Äthiopien:

Boothstr. 20a
D-12207 Berlin

Tel. +49 30 772 060
www.aethiopien-botschaft.de

Essen und Trinken

In den grossen Hotels finden Sie die typische europäische Küche und das kontinentale Frühstück. Probieren Sie äthiopisches Essen mit viel Linsen und Gemüse. Die Speisen werden in einer Platte auf dem Tisch gereicht. Vor dem Essen werden sich immer die Hände gewaschen.

Unterkunft

Es gibt in Addis Abeba ein Hilton und ein Sheraton und überall viele Hotels, die sich auch an Einheimische richten. Nachdem die Löhne sehr tief sind, wird von Ausländern in lokalen Hotels meist ein deutlich höherer Preis gefordert.

Es gibt vier Hotelketten mit staatlicher Beteiligung:

Ghion Hotels
Ras Hotels
Wabe Shebe Hotels
Ethiopia Hotels

Mittlerweile sind die Hotels auch über Hotelbuchungsplattform buchbar, wir empfehlen dennoch einen einheimischen Reiseveranstalter.

Sprache

Es werden über 80 Sprachen im 100 Mio Einwohner Land gesprochen. Offizielle Landessprache ist Amharisch, welche mit keiner europäischen Sprache verwandt ist. Es gibt eine eigene Schrift mit ca. 30 verschiedenen Buchstaben.

Feiertage

Feste zu unterschiedlichen Zeiten sind Ostern, der Ramadan und der Geburtstag des Propheten, fixierte Termine:

7. Januar	Genna (Weihnachten)
19. Januar	Timkat (Christustaufe)
2. März	Adua (Sieg über Italien 1896)
6. April	Tag des Sieges (Fachismus)
1. Mai	Tag der Arbeit
28. Mai	Sturz des Derg
11. September	äthiopisches Neujahr
27. September	Masqual (Kreuzfund)

Währung

Die äthiopische Währung ist der Birr und darf weder ein- noch ausgeführt werden. Sie sollten genügend Bargeld bei sich haben, Euro oder US-Dollar (mehr verbreitet) wobei sich die Bancomanten immer mehr durchsetzen. Manchmal finden Sie Maria Theresia Silber Taler von 1780, die haben nur den Wert des Silbers und werden auch entsprechend verwendet. Dennoch waren die Taler lange Zeit Zahlungsmittel.

Am Schwarzmarkt sind die Kurse nur wenig besser, Sie sollten davon absehen.

Kosten

Äthiopien ist ein günstiges Reiseland, kann aber sehr teuer werden, wenn Sie Ansprüche stellen. Oft wird von ausländischen Touristen ein deutlich höherer Preis gefordert. Auch sind die Preise für touristische Sehenswürdigkeiten relativ hoch. Unserer Meinung lohnt sich immer ein einheimischer Betreuer.

Gesundheit

Die Beratung durch den Haus- oder Tropenarzt ist empfehlenswert ebenso die Malariaprophylaxe. Am häufigsten erkranken die Reisenden an Durchfall wegen des anderen Essens. Immer das Wasser lange abkochen oder abgefülltes Wasser verwenden, Obst schälen. Kohlensäurehaltige Getränke bevorzugen, weil Sie sicher sein können, eine Originalverpackung zu haben.

Mietwagen

Wir empfehlen Ihnen gleich einen Fahrer beim Reiseveranstalter zu buchen, oder sich einen Einheimischen zu suchen, der Sie fährt.

Reisen mit dem Bus

Sie kommen mit den Ueberlandbussen in Aethiopien gut voran . Wir empfehlen die Fernbusse, die meist bei Sonnenaufgang starten, es gibt nur Sitzplätze, die Tickets werden öfters kontrolliert. Für Gepäck wird manchmal ein Zuschlag verlangt. Bei langen Strecken wird nachts übernachtet, in der Nacht fahren keine Busse.

Eisenbahn

Es bestehen Pläne für ein 5000 km langes Eisenbahnnetz. Chinesische Investoren und Baufirmen wollen in den nächsten Jahren in das Eisenbahnnetz investieren.

Diebstahl

Die hohe Armut birgt vor allem in Addis Abeba die Gefahr von Kriminalität. Gedränge sollte vermieden werden, ebenso sollte man in der Nacht nicht unterwegs sein. Nützlich ist immer ein vertrauenswürdiger Reiseführer, der so auf ehrliche Weise sein Geld verdienen kann. Wenn etwas in Addis Abeba gestohlen wird, findet es sich auf dem Mercato wieder

Betteln

Vor allem in Addis Abeba werden Sie oft durch Bettler angegangen, als Fremder haben Sie ja Geld. Es ist ihre Einstellung etwas zu geben oder nicht. Leider wird aber durch Betteln oft ein höheres Einkommen erzielt, als mit Arbeit.

Souvenirs

Klassische Souvenirs sind Kleidung, Keramik, Lederwaren und Schmuck. Beliebte Mitbringsel sind Schale und Tücher, diese zeugen von der bunten Lebensfreude der Afrikaner. Zudem lohnt es sich einheimische Musik als CD zur Erinnerung mitzunehmen.

Strom und Wasser

Strom ist häufigen Unterbrechungen ausgesetzt. Stromspannung

ist 220V/50Hz. Auch die regelmässige Wasserversorgung ist nie gesichert. Nur in den Spitzenhotels können Sie weitgehende Versorgungssicherheit erwarten.

Toiletten

Oeffentliche Toiletten sind stark verschmutzt und nur im Stehen zu benutzen. Toilettenpapier gibt es selten. Daher Toilettenpapier mitnehmen und das Geschäft im Hotel oder einen guten Restaurant verrichten.

Telefonieren

Wegen der hohen Roamingkosten empfehlen wir unbedingt in Äthiopien einen Anbieter zu nutzen. Der Standard ist der gleiche. Rufen Sie bei Anrufen einfach zurück, statt diese anzunehmen. Achtung: vorher Mailbox ausschalten. Wenn Sie Internet nutzen wollen, so gibt es keine Alternative zu nationalen Anbietern.

Tierschutz

Der rüde Umgang mit Tieren, das offene Schlachten wird sie schockieren. In Aethiopien sieht man da nicht schönes. Das ist nicht entschuldbar und wir können unser Bedauern zeigen. Bei uns werden Tiere industriell genutzt und Haustiere verzogen, auch wir können lernen.

Wirtschaft

Das System ist immer noch sehr korrupt. Versuchen Sie mit Geduld und langen Diskussionen sich nicht darauf einzulassen. Wenn Sie etwas brauchen sind Geschäfte immer an einen Ort konzentriert. Am besten Sie lassen sich von Einheimischen helfen.